

## **Wirtschaftskommentar**

### **BIP bleibt im dritten Quartal unverändert**

### **Chefvolkswirt der Kreissparkasse Köln: „Ohne wirtschaftspolitische Kehrtwende droht der Stillstand zur neuen Normalität zu werden“**

Köln, den 30. Oktober 2025

Wie das Statistische Bundesamt (DESTATIS) heute mitteilte, ist das Bruttoinlandsprodukt im dritten Quartal 2025 unverändert gegenüber dem Vormonat geblieben. Diese Entwicklung kommentiert Prof. Dr. Carsten Wesselmann, Chefvolkswirt der Kreissparkasse Köln, wie folgt:

„Die deutsche Wirtschaft tritt im dritten Quartal 2025 weiter auf der Stelle. Eine anhaltend schwache Nachfrage in Schlüsselbranchen wie der Automobil- und Chemieindustrie belastet die deutsche Industrie. Zusätzlichen Druck erzeugen die US-Zölle, die die Exporttätigkeit spürbar bremsen. Im Inland dämpft der schwache private Konsum die Konjunktur zusätzlich. Viele Haushalte müssen für Lebensmittel, Energie und andere Güter des täglichen Bedarfs weiterhin deutlich mehr aufwenden als vor der Pandemie. Das schmälert die Kaufkraft und hemmt die binnenwirtschaftliche Erholung. Für die kommenden Monate erwarte ich daher nur wenig Bewegung. Die vielfach geäußerte Hoffnung, das Fiskalpaket der Bundesregierung könne die Wirtschaft rasch auf einen dynamischeren Wachstumspfad führen, teile ich nur eingeschränkt. Für eine nachhaltige Belebung braucht es eine klare wirtschaftspolitische Agenda, die Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit wieder ins Zentrum rückt. Ohne grundlegende Reformen und wirtschaftspolitischem Kurs, der mehr Planungssicherheit gibt, droht der Stillstand zur neuen Normalität zu werden. Bleibt die wirtschaftspolitische Kehrtwende aus, laufen auch die milliarden schweren Investitionen in

Infrastruktur und Verteidigung Gefahr, lediglich ein kurzes Strohfeuer zu entfachen.“

Prof. Dr. Carsten Wesselmann ist seit 2001 Chefvolkswirt der Kreissparkasse Köln, die mit einer Bilanzsumme von 29,6 Mrd. Euro und über 3.400 Beschäftigten die größte kommunale Sparkasse in Deutschland ist. Ihr Geschäftsgebiet umfasst 3.650 km<sup>2</sup> und erstreckt sich über vier Landkreise: den Rhein-Erft-Kreis, den Rhein-Sieg-Kreis, den Rheinisch-Bergischen Kreis und den Oberbergischen Kreis.

Kreissparkasse Köln  
Neumarkt 18-24, 50667 Köln  
Amtsgericht Köln HRA 15033  
[www.ksk-koeln.de](http://www.ksk-koeln.de)

Pressesprecher:  
Christoph Hellmann  
Telefon 0221/227-2703  
[presse@ksk-koeln.de](mailto:presse@ksk-koeln.de)

Chefvolkswirt:  
Prof. Dr. Carsten Wesselmann  
Telefon 0221/227-2118  
[carsten.wesselmann@ksk-koeln.de](mailto:carsten.wesselmann@ksk-koeln.de)